

POLILUX

Kultur im Jerichower Land

Talente

Kreativ & Selbstbestimmt

Thema

Brauer, Fotografin, Regiogeld, Andersdenker

Menschen & Stationen

5 Fragen an..., Europäische Pfade, LAGA-Konzepte

Zeit & Raum

Veranstaltungstipps, Kinoprogramm & 286 Termine

Inklusive
Kinoprogramm
Burg Theater



Wir sind Gast auf dieser Erde.

Für unsere Kinder, Enkel und Urenkel gilt es Verantwortung zu übernehmen, statt Schulden, versiegelte Brachen und eine vergiftete Umwelt zu hinterlassen.

Handeln wir „Jetzt“.

Es ist an der Zeit neue Wege zu gehen!



Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Neuland zu betreten erfordert **Mut**.

Da wünscht man sich einen Ort der Kontinuität und Geborgenheit gibt.

Wir bauen, pflanzen und gestalten Ihnen gern diesen Garten, der Sie zur Ruhe kommen lässt und Sie heilt.

Alles wächst und gedeiht,

auch Kräuter und Beikräuter haben große Wirkung. Dieses zum Teil alte Wissen vermitteln wir gern.

Die Hausapotheke im eigenen Garten, z.B. die Brennnessel ist sehr gut im Frühjahr als Entschlackungstee. Die Pflanze wie Spinat zubereitet, gibt dem Körper viele Vitamine und Mineralsalze. Die Pflanze als Jauche aufgesetzt, gilt als Dünger und als biologisches Spritzmittel: geschredderte Teile sind sehr gut als Mulchmasse. Die getrockneten Samen sind im Winter Spender für Mineralien, die Inhaltsstoffe wirken als tolles Mittel um Depressionen vorzubeugen.



Beratung . Ausführung . Außenanlagen . Pflasterarbeiten . Natursteinarbeiten . Naturschwimnteiche
Winterdienst . Beregnungsanlagen . Carports . Pergolen . Japangärten
Dachbegrünung . Gehölzschnitt . Pflege . Kraftplätze . Gesundheitsgärten

Niegripper Chaussee 40, 39288 Burg, Tel.: 03921 / 944 250, Fax: 03921 / 944 251

www.dieweissenrosen.de



Inhaltsverzeichnis

Thema

- 4 Das Jerichower Land
Informative Karte
- 5 Magdeburger Straße 4
Hausmitteilung

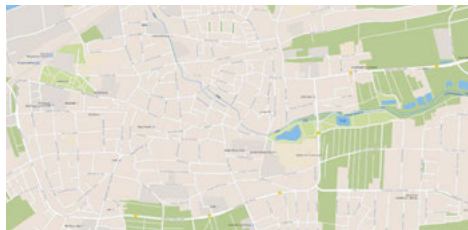


- 6 Ich bin Wassertrinker
Christian Königs – Brauer & Mälzer
- 8 50 % Talent – 50 % Handwerk
Louisa Behnke – FotografIn
- 10 Mit Talenten wuchern?
Ein Projekt an der Sekundarschule Parey
- 11 Ein Stammtisch anderer Art
Anders denken, anders Handeln

Menschen

- 12 Lyrik & Prosa
Texte aus dem Jerichower Land – Ausgewählt von Dorothea Iser
- 14 5 Fragen an ...
Marila Zielke-Jabs – MAXI-Werbung
- 16 6pfündige Fußbatterie No. 16
Andreas Pospieszny auf europäischen Pfaden im Jerichower Land

Stationen



- 18 LAGA-Konzepte
Übersicht flankierender Maßnahmen in Burg
- 20 Die Bundesgartenschau vor der Haustür
Ein Ideegeber für das Jerichower Land

Zeit & Raum




















- 22 Kino in Burg
Spielzeiten, Eintrittspreise und Besonderes
- 22 Kinderfilme im Burg Theater
Im April und Mai
- 25 Kinoprogramm Burg Theater
Im April und Mai
- 31 Veranstaltungstipps
POLILUX empfiehlt im April und Mai
- 33 Veranstaltungskalender
Veranstaltungen und Kinofilme im April und Mai

Informationen

- 42 Impressum & Werben in POLILUX

Das Jerichower Land

- | | |
|--|---|
|  Altmarkrundkurs |  Freizeit |
|  Romanische Kirchen |  Straße der Romanik |
|  St. Jakobus Pilgerweg |  Bioladen |
|  Natur |  Elberadweg |
|  Fähre |  Museumsbahnen |
|  Sehenswertes / Geschichte |  Mühltour |
|  Wassersport / Blaues Band |  Stadt- & Touristinformation |
|  Kulinarisches |  Museumsstandorte |
|  Telegraphenstandorte | |



Magdeburger Straße 4

Hausmitteilung

Liebe Leserinnen & Leser,

für ein Talent bekam man im alten Orient ein Segelschiff oder 20 Sklaven. Im Neuen Testament wurde das Talent nur noch sinnbildlich verwendet, beispielsweise wenn jemand Schuld in Höhe von 100 Talenten auf sich geladen hatte. Eine ungehörige Menge.

In einem Gleichnis erhalten drei Knechte fünf, drei bzw. ein Talent – je nach ihren Fähigkeiten. Diese sollen sie verwalten im Sinne von: Du bist talentiert, mit Gaben ausgestattet, also setze sie ein. Umgangssprachlich heißt das: Eigentum verpflichtet. Oder mit Luther: Wuchere mit deinen Pfunden!

In der vierten Ausgabe von POLILUX haben wir genau danach Ausschau gehalten. Verschiedene Talente, die sich ihrer Begabung verpflichtet fühlen. Auf unterschiedliche Weise haben sie sie in sich entdeckt und sind ihnen nachgegangen. Zum Talent gesellte sich handwerkliches Können und heute sind sie Meister. Sie geben etwas von sich Preis und möchten das Jerichower Land gestalten: als Brauer, Fotografin, Werbeagentur oder Darsteller.

Andere befassen sich mit Talenten fernab der bekannten Vorstellungen. Sie treffen sich regelmäßig als Andersdenkerstammtisch und tauschen sich aus. Aber auch im altorientalischen Sinne macht man sich im Jerichower Land Gedanken über Talente in Form von Regionalwährungen.

Unsere Recherchen in den letzten Wochen haben gezeigt: Das Jerichower Land ist voll von Talenten. In der Tradition der Bibel liegt es aber auch am Jerichower Land, diese wuchern zu lassen.

Ihr Emanuel Conrady, Redaktionsleiter



Hier erhalten Sie POLILUX

Burg

Altstadtcafé, Arztpraxen, Burg Theater, Geschäfte der Innenstadt, Kindereinrichtungen, Kirchen, KleinKunstBühne, Haus MuBi, Rolandkeller, Schulen, Stadtbibliothek, Verwaltung, Vitalis

Genthin

Kirchen, Kreismuseum, Stadtbibliothek, Touristinformation, Verwaltung

Gommern

Kirchen, Touristinformation, Verwaltung, Wasserburg

Möckern & Loburg

Barbycafé, Einrichtungen der Stadt, Kirchen, Zur alten Feuerwehr

Kloster Jerichow, Möser, Schermen, Parey, Güsen & Tucheim u.v.a.m.

Sie finden POLILUX auch in den Filialen der



Allen Auslagestellen danken wir herzlich!



Ich bin Wassertrinker

Christian Königs – Brauer & Mälzer

In Köln muss es ein Kölsch sein. In Düsseldorf stellt einem der Köbes ungefragt ein Alt nach dem anderen vor die Nase. In Bayern soll es ein Helles sein und an der Küste ein friesisch Herbes. Wenn wir unterwegs sind, wollen wir regionale Brauspezialitäten erleben. Und zuhause?

Da retten wir den Regenwald. Es ist auch nicht wirklich einfach in Sachsen-Anhalt ein regionales Bier zu bekommen. 24 Brauereien gibt es noch im Land, darunter hauptsächlich Spezialitäten- & Kleinbrauereien sowie Braugasthäuser. Eines davon ist im Jerichower Land zu finden. Seit 1993 wird auf der Wasserrburg zu Gommern wieder gebraut. Von Anfang an mit dabei: Christian Königs. Fünf Mark die Stunde reichten, um bei dem Schüler die Faszination für den Gerstensaft zu wecken. Damals war er Aushilfe beim Aufbau der Brauerei. Heute ist er nach Stationen in Dessau und

Potsdam Leiter der Gommeraner Brauerei.

Bis heute hat er die Berufswahl nicht bereut – darf er doch während der Arbeitszeit Bier trinken. Dabei ist er privat eher der Wassertrinker, medium. Vielmehr als das Trinken reizt ihn der Freiraum für Kreativität trotz enormer Beschränkung. Lediglich vier Grundlagen darf untergäriges Bier in Deutschland gemäß Bierverordnung haben: Gerstenmalz, Hopfen, Wasser und Hefe. Daraus lassen sich jedoch immer wieder neue Biere mit eigenem Geschmack brauen.

Wenn nach einer Verkostung das Urteil der Gäste „Kann man trinken“ lautet, ist Christian Königs zufrieden. Für ihn ist das Anerkennung seines Schaffens und keine freundliche Floskel, denn viele Biere könne man einfach nicht trinken. Sie schmeckten alle gleich und hätten nur eine andere Flasche und ein anderes Logo. Für ihn braucht ein gutes Bier einen Ort an dem

es verankert ist und einen Bierstolz zu dem sich die Leute bekennen. Bier gehört zu einem Kirchturn und die Region darum herum. Bei Christian Königs ist der Kirchturn der Bergfried der Wasserburg.

Für die Region wünscht er sich eine bessere Infrastruktur, damit sein frisches, nur einen

Monat haltbares Bier auch den Weg zu den Leuten und Gastronomen findet. Dafür wären weitere Brauereien eher Nutzen als Schaden. Sich selber wünscht er einen begeisterungsfähigen Azubi, den er in diesem Jahr leider nicht finden konnte. Sein Talent und sein Faszinieren möchte er gerne weitergeben.



Zur Person: Christian Königs

Jahrgang 1976
Gommeraner, verheiratet, 1 Kind
Brauer & Mälzer
Betriebswirt des Handwerks
Ab 1993 Aufbau der Wasserburgbrauerei
1996 – 1999 Lehre nach dem Abitur
2002 Aufbau der Brauerei Alter Dessauer
2002 – 2007 Brauer in Potsdam
Ab 2007 Brauer auf der Wasserburg

ANZEIGE



WASSERBURG zu GOMMERN
HOTEL · GASTHOF · BRAUEREI

- 👍 Freie Trauungen im Burghof
- 👍 Fürstliche Zimmer und Suiten
- 👍 Standesamt
- 👍 Hausgebräutes Bier
- 👍 regionale & saisonale Speisen
- 👍 Burg- & Brauereiführungen

Der professionelle Partner für Ihre Märchenhochzeit

Veriraten auf der Wasserburg zu Gommern...

Fühlt sich magisch an,

Sieht zauberhaft aus,

Schmeckt wahrhaft köstlich,

Riecht betörend,

Klingt harmonisch.

Genießen Sie Ihren schönsten Tag mit allen Sinnen

Auf unserer 1000-jährigen Burganlage fühlen Sie den Geist der Beständigkeit und erleben Sie die Symbiose aus Tradition und Moderne als perfekten Rahmen für Ihr Eheversprechen. Lassen Sie sich von der romantischen Atmosphäre der Wasserburg zu Gommern verzaubern.

Wir verwirklichen Ihren Traum - Ihre Märchenhochzeit...

Unsere Hochzeitsberaterin Nadja Vohse freut sich auf Sie.

Tel.: 039200-7885-0

Wasserburg zu Gommern GmbH & Co. KG, Walther-Rathenau-Straße 9-10, 39245 Gommern
E-Mail: hochzeit@wasserburg-zu-gommern.de www.wasserburg-zu-gommern.de



50 % Talent 50 % Handwerk

Louisa Behnke – Fotografin

Manche Talentförderung fängt zeitig an. Bei den einen beginnt es mit frühkindlichen Bildungsmaßnahmen: Englisch von Beginn an, Sport ab drei, Instrument ab fünf und am Ende die Hoffnung, dass das Kind glücklich und erfolgreich wird. Andere bekommen mit zehn eine Kamera in die Hand gedrückt; aus gelbem Plaste spielt sie auch noch Musik. 13 Jahre später ist aus dem Kind eine Meisterin des Fotografenhandwerks geworden.

Bis dahin war es trotz Talent ein weiter Weg. Um Meister ihres Faches werden zu können, bedarf es zudem des professionell gelernten Handwerks. Dass dies die Spreu vom Weizen trennt, merkt Louisa Behnke regelmäßig in Gesprächen mit begeisterten Hobbyfotografen. Diese haben mittlerweile eine wahnsinnige Ausstattung und ungemeines Geschick, aber das mache halt noch keinen Meister.

Louisa Behnke ist selbständige Fotografin mit eigenem Atelier.

Das Selbst stand in der 10. Klasse bei beruflichen Gedankenspielen im Vordergrund. Eine kreative Tätigkeit sollte es sein, frei bestimmt, mit Menschen. Aus dem Hobby wurde Berufung, um sich auszudrücken, Momente einzufangen, Dinge in Szene zu setzen. Aus familiärer Skepsis – vor allem der Werbefotografie gegenüber – wurde Rückhalt und Ansporn.

Das Ständig kam nach Ausbildung und Meisterlehrgang hinzu – auf der Suche nach Aufträgen, auf Werbetour für das eigene Schaffen und mit einer Ungewissheit für die Zukunft. Darüber hinaus aber mit ohne Chef, hohem Ansporn und freier Zeiteinteilung. Das führt auch schon einmal zu Aufträgen nach Genf. Daneben bleibt Freiraum für eigene Ideen und Projekte.

„Ich möchte kreative Arbeit machen, frei und selbstbestimmt.“

Die möchte Louisa Behnke bewusst in ihrer Heimat verwirklichen. Hier sind Familie, Freunde und zuhause. Zudem sind die Großstädte voll mit Fotografen, da bietet der ländliche Raum ganz andere Perspektiven. Für das Jerichower Land wünscht sie sich mehr Förderung in den Bereichen Jugend, Kunst und Kultur. Vor allem aber eine größere Willkommenskultur und stärkere Unterstützung für junge Menschen, die hier her-/zurückkommen, hier eine berufliche und private Existenz aufbauen, hier ihren Talenten Raum geben wollen.



Zur Person: Louisa Behnke

Jahrgang 1992

Reesenerin

Meisterin im Fotografenhandwerk

www.louisa-behnke.de

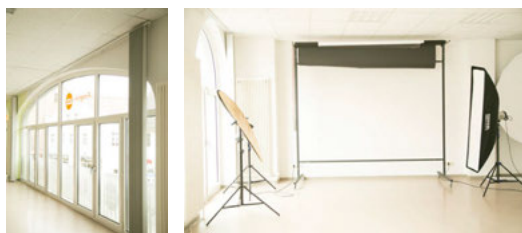
Abitur in Burg

Ausbildung zur Fotografin in Braunschweig
Schwerpunkt Werbefotografie, u. a. für
Volkswagen und Musikschule Braun-
schweig

Seit 2013 selbständige Fotografin in Burg

2014 Meisterlehrgang

2015 Ateliereröffnung in Burg



Where the Magic Happens
Das Atelier von Louisa Behnke in der Burger Kammacherstraße bietet alles, was ein professionelles Fotoshooting benötigt.



„Über Geld spricht man nicht.“ ist eines von vielen Sprichwörtern über Geld. An der Sekundarschule „An der Elbe“ in Parey ist das anders. Dort wird über Geld gesprochen. Eine Gruppe von sechs Schülern der 6. bis 9. Klasse unter der Leitung von Rechtsanwalt Frank Jansky bricht mit konventionellen Vorstellungen über Geld und gründet eine Bank mit einer eigenen Währung. Es wird über Geld und seine gemeinwohlfördernde Funktion für die Menschen in regionalen Zusammenhängen gesprochen. Die Schüler beschäftigen sich mit Realwirtschaft, lernen alternative Möglichkeiten des Wirtschaftens kennen und entwickeln einen Bezug zu Produkten und Unternehmen in der Region.

Geld hat eine lange Tradition. Es ist ein Tausch- und Zahlungsmittel. Regiogeld ist ein junges Phänomen. In Deutschland gibt es seit etwa 2003 verschiedene Regionalgelder. Das Prinzip ist einfach. Menschen tauschen Geld oder Leistungen in eine Regionalwährung, die innerhalb einer bestimmten Frist (ähnlich einem Verfallsdatum von Lebensmitteln) und in einer bestimmten Region wieder ausgegeben werden muss. Damit werden regionale Wirtschaftskreisläufe und Beziehungen zwischen Menschen gestärkt. Regiogeld ist Wirtschaftsförderung und Bildungsinstrument gleichzeitig, weil sich Menschen mit der Funktion von Geld auseinander setzen.

Bundesweit gibt es mehrere Dutzend Regionalwährungen, bspw. die Havelblüte in Potsdam und Brandenburg, den Lutze-Taler in Köthen, den Urstrom-Taler in Magdeburg oder die DeM in Dessau. Sie ergänzen die beste-

Mit Talenten wuchern?

Ein Projekt an der Sekundarschule Parey

henden Geld- und Zahlungssysteme (EURO-Bargeld, Payback, Sozialgenossenschaften, Tauschringe usw.).

Die Schüler orientieren sich mit ihrer Schülerbank an einer Kreditbank mit Tradition, der Schweizer WIR Bank, die seit über 80 Jahren neben den Schweizer Franken die Schweizer WIR als Zweitwährung etabliert hat. Zur Umsetzung ihrer Projektidee werden sie von der Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Programms „Neulandgewinner. Zukunft vor Ort erfinden“ (2015–2017) unterstützt. Dadurch ist u. a. eine gemeinsame Exkursion in die Schweiz nach Basel zur WIR-Bank möglich.

Für die einen ist Regiogeld ein Instrument der lokalen Wirtschaftsförderung und Begrenzung der wirtschaftlichen Ausbeutung, während andere Regiogeld als buntes Spielzeuggeld von weltfremden Idealisten abtun. Die Wahrheit liegt vermutlich irgendwo dazwischen. Überzeugen kann man sich selbst: Die Schülerbank in Parey gibt gerne Auskunft, denn dort wird über Geld gesprochen.

Mehr zum Thema Regio-Geld

Literatur

Margrit Kennedy: Occupy Money. Damit wir zukünftig alle die Gewinner sind, Bielefeld: Kamphausen ³2012

Internet

www.wir-geld.de

www.wir.ch

www.regionetzwerk.blogspot.de

Ein Stammtisch anderer Art

Anders Denken, anders Handeln

Im herkömmlichen Sinne war ein Stammtisch eigentlich etwas Abgeschottetes, Begrenztes, Elitäres. Es trafen sich zumeist Honorationen eines Ortes, der Bürgermeister, der Arzt, der Lehrer, wohlhabende Bauern. Gelegentlich durfte auch der Pastor teilnehmen, wenn er nicht zu predigen begann. Einfach dazusetzen konnte man sich nicht. Als Auszeichnung galt, wenn man eingeladen wurde. In diesem Sinne ist der Burger Stammtisch der Andersdenker und Andershandler kein Stammtisch. Schon hier zeigt sich, dass man halt anders ist.

Für die einen sind es Spinner, Verrückte, Wirklichkeitsferne und Weltfremde. Für andere haben sie den siebten Sinn, sehen sie mehr als nur das Offensichtliche, haben sie vielleicht besondere Fähigkeiten und Kräfte. Seit Januar 2011 treffen sie sich einmal im Monat. Es kommen Menschen aus der Region, aber mittlerweile auch von weiter weg. Sie bereiten selbst Themen vor oder laden Referenten ein. Anfangs waren es fünf Männer und eine Frau. Heute sind es meist 30 Leute – pari pari.

Sie treffen sich zum Austausch und zur Horizonterweiterung – und widersprechen dabei dem herkömmlichen Bild eines Stammtisches. Nicht unter sich möchte man sein, abgeschlossen oder ausgrenzend, sondern offen für jeden Interessierten, aufgeschlossen für andere Sichtweisen. Zementierte Deutungsmuster aufsprengen möchte dieser andere Stammtisch. Wichtig sind ihm Austausch und Anregung; nicht einfach alles hinnehmen. Nachdenken!

Das ist nicht jedermanns Sache. Den einen ist das zu viel mit Energien, Meditation,

Heilkräutern... Andere sind neugierig oder gar Feuer und Flamme. Wie in der Religion stellt sich auch hier die Gretchenfrage: Wie hast Du´s mit der Welt? Was ist wahr und was ist wirklich, was ist Trug und was ist Schein? Der Frage nachgehen kann jeder selber. Anregungen findet man beim Stammtisch der Andersdenker und Andershandler auf jeden Fall. Ob es die persönlichen Antworten sind, darf jeder selbst entscheiden.



Mehr zum Thema

Der Stammtisch der Andersdenker und Andershandler trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Restaurant Zum Zapfenstreich in Burg.

Die nächsten Termine sind:

07.04.2015 Elke Fenger-Schwindack:

Begleitung in die nächste Ebene

05.05.2015 Bärbel Krogel:

Wild- und Gartenkräuter der Saison

Mehr unter

www.dieweissenrosen.de



Lyrik & Prosa

Texte aus dem Jerichower Land – Ausgewählt von Dorothea Iser

Stiefel

Nicht nur Nancy Sinatra sang über die Stiefel, die helfen zu überwinden, was im Leben Abschied nehmen heißt. Ich denk da an drei „Jungs“ von „The Secrets of Cash ´n Carry“, die ich 1990 live auf der Domplatte, wie ´s umgangssprachlich hieß, vor dem Kölner Dom auf dem Platz spielen hörte. Ich kaufte mir ihre Schallplatte „Finest Fish“. Da es gerade um meinen Geburtstag war, ließ ich sie mir signieren für mich von allen Dreien mit meinem damaligen Spitznamen.

Mit der Geschichte über diesen Spitznamen habe ich Anfang der 80er ein großes Foto von Suzi Quatro gewonnen, eins, das es so nirgends in der DDR gab. Sender Leipzig hatte diesen Wettbewerb ausgeschrieben bzw. ausgerufen. Die Geschichte ist auch im Radio vorgelesen worden, was ich verpasste, weil ich zu der Zeit in Oberhof im Urlaub war.

Gedanklich wieder zurück auf dem Domplatz in Köln fallen mir die Gespräche mit den Malern ein. Einer von ihnen imitierte alte Meister. Ein russischer Maler porträtierte mich.

Mit einem Künstler unterhielt ich mich länger, der war bei der Fremdenlegion und erzählte davon. Wir schrieben uns eine Weile. „Ballade vom Fels“ fand er gut. Er hat mich spontan besuchen wollen, traf mich aber nicht an. Jongleure sah ich. Ein Amerikaner spielte

alle möglichen Instrumente gleichzeitig.

In einer Kirche in einer Seitenstraße fand ich eine Käthe Kollwitz Ausstellung, die mir gefiel. Schön, ihre in Büchern bewunderten Werke im Original sehen und bestaunen zu können, zum Teil sogar berühren.

Bei einer Stadtführung wurden wir auf Bausünden moderner Art aufmerksam gemacht. Neben altem Bestand waren unpassende Neubauten hingeklotzt worden. Der Stadtführer zeigte uns ein fast abgerissenes Gebäude, bei dem man wenigstens versuchte, den einzigartigen Pferdeturm zu erhalten. Zwei Pferde schauten in großer Höhe aus einem Turmfenster, wie Pegasus im Doppelpack, die gerade losfliegen wollen.

Ja, „These boots are made for walking“ hörte ich rauf und runter, wenn die Liebe mich wieder mal verlassen hatte.

Die Stiefel, die ich jetzt trage, machen mir bewusst, wie endlich unser Leben ist und wie unendlich es sein kann in uns und erst recht, wenn wir aus uns heraus andere erreichen und berühren.

Petra Taubert, Mitglied im Burger Autorenkreis

Hermann Hesse und mein Lied

Ich nehme an, meine erste manisch-depressive Episode brach bei mir mit sechzehn Jahren aus. Ich bemerkte bei mir einen Rückzug aus Familie und Freundeskreis, verkröchte mich in mein Zimmer. Ich las rastlos fast alle Werke von Hermann Hesse, seine Biografie und schrieb mir Textstellen aus seinen Büchern heraus. Ich fühlte mich auf magische Weise mit diesem Dichter verbunden. Meinen Prüfungsaufsatz in der zehnten Klasse schrieb ich folgerichtig über sein Werk „Narziss und Goldmund“. Das brachte mir Schulärger ein. Aber ich wollte dieser gefühlten Einsamkeit und der scheinbaren Leere entgehen. Ich setzte mich darüber hinweg, indem ich eines seiner bekanntesten Gedichte, „Im Nebel“, vertonte und öffentlich sang. Das brachte mir in der sozialistischen Schule, in der Hermann Hesse bis zum Abitur nicht im Lehrplan stand, noch mehr Ärger ein.

Den hielt ich aus. Ich hatte etwas ganz eigenes: Mein Lied: „Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt ...“ Diese Trostworter bewegten mich.

Annegret Winkel, Mitglied des Bürger Autorenkreises/Gruppe Magdeburg, aus: *Aufbruch ins Diesseits*

einmalig

So, wie ich fühle, fühlt kein anderer.

So, wie ich denke, denkt kein anderer.

So, wie ich handele, handelt kein anderer.

So, wie ich träume, träumt kein anderer.

So, wie ich spreche, spricht kein anderer.

Ich fühle mit anderen.

Ich denke mit anderen.

Ich handele mit anderen.

Ich träume mit anderen.

Ich spreche mit anderen.

Ich bin wie ich bin.

Günter Hartmann, Mitglied im Bürger Autorenkreis und im Förderverein der Schriftsteller
Leiter der Gruppe Magdeburg.

ANZEIGE



Kompetenz für Ihr Wohlbefinden

MEDIGREIF PFLEGE – DIENSTLEISTUNG GMBH

BETREUUNG UND PFLEGE DORT, WO SICH DER MENSCH AM WOHLSTEN FÜHLT.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- DURCHFÜHRUNG VON GRUNDPFLEGERISCHEN MASSNAHMEN
- ERMÖGLICHEN VON BEHANDLUNGSPFLEGERISCHEN MASSNAHMEN
- HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORUNG
- ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSLEISTUNG (NACH § 45A, 45B UND 45C SGB XI)
- INDIVIDUELLE BERATUNG IN DER HÄUSLICHKEIT (NACH VEREINBARUNG)
- PFLEGEGERATUNG NACH §37 ABS. 3 SGB XI

PFLEGERISCHE LEISTUNGEN VON URLAUBS-UND VERHINDERUNGSPFLEGE
BEI ABWESENHEIT DER ANGEHÖRIGEN

BREITER WEG 28, 39288 BURG

TEL. 0 39 21/ 98 10 70

FAX: 0 39 21/ 41 99 17

E-MAIL: C.NIEMANN@MEDIGREIF-PFLEGEDIENST.DE

5 Fragen an ...

Marila Zielke-Jabs von MAXI-Werbung

Vom Talent zur Selbständigkeit ist es kein leichter Weg. Etliche Unternehmensgründungen scheitern – oftmals aufgrund unzureichender Vorbereitungen. Vor zwei Jahren wagte sich ein neues Werbestudio in Burg an den Markt. Marila Zielke-Jabs von MAXI Werbung berichtet über ihre Erfahrungen.

1

POLILUX Ihr habt Euch für eine Selbständigkeit in Burg entschieden. Worin liegt Eure Motivation hier in der Region unternehmerisch tätig zu sein?

Burg und die Region sind unsere Heimat. Hier wollen wir leben und uns einbringen. Wir wollen für andere Gründer und schon bestehende Unternehmen in Sachen Werbung das Beste herausholen! Jeder Kunde bekommt bei uns individuelle, moderne und frische Werbeideen, die wir gemeinsam umsetzen. Werbung, die wir machen, bleibt definitiv im Kopf! In Magdeburg wäre das zudem viel schwieriger gewesen – dort allein gibt es schon 48 andere Werbeagenturen.

2

Sachsen-Anhalt und das Jerichower Land buhlen offiziell um talentierte junge Menschen. Wie waren Eure Erfahrungen als Unternehmensgründer?

Sich täglich neu erfinden, nicht auf der Stelle stehen bleiben und sich weiterbilden! Das ist als Existenzgründer enorm wichtig. Auch der Kontakt zu anderen Unternehmensgründern ist von Vorteil. Man kann sich austauschen und beraten. Etliche Grundlagen für den Einstieg in das Geschäftsleben haben wir im Technologie- und Gründerzentrum TGZ in Genthin in einem Existenzgründerkurs gelernt. Dort haben wir eine sehr gute Beratung und Begleitung vor, während und nach der Gründung erfahren. Zudem haben wir den Vorteil, dass

wir zu Dritt sind. Jeder hat seine eigene Stärke, das macht uns die Arbeit und Ideengabung oft deutlich leichter.

3

In der Kreativbranche baut ihr auf Eure Talente. Was aber waren die Herausforderungen im Aufbau eines Jungunternehmens?

Da es unsere erste Unternehmensgründung war, mussten wir uns anfangs komplett in Sachen Gründung informieren. Welche Unternehmensform ist die Beste, welcher Standort passt für die Agentur und welche Ziele wollen wir wann erreichen. Dazu hat uns unser umfangreicher Businessplan sehr geholfen, für den wir im vergangenen Jahr mit dem 3. Platz beim ego. Businessplan Wettbewerb einen Sonderpreis gewonnen haben. Hierfür war es natürlich von Vorteil, dass einer von uns Betriebswirtschaftler ist.

4

Ihr tauscht Euch im Team aus und sucht zudem den Kontakt zu anderen jungen Unternehmern. Was hat es mit den Wirtschaftsjunoren auf sich?

Die Wirtschaftsjunoren gibt es als Zusammenschluss schon seit 1954 in Deutschland. Im Landkreis sind sie noch ganz frisch in der Gründung. Wir wollen ein Netzwerk aus jungen Unternehmern, die nicht älter als 40 Jahre alt sind, für das gesamte Jerichower Land generieren. Junge Existenzgründer oder Frauen und Männer, die eine Führungsposition ausüben, sind bei uns herzlich willkommen. Jeder, der sich mit anderen Unternehmern vernetzen möchte und Beratung zu Fördermöglichkeiten, Personalbedarf etc. Unterstützung braucht, ist bei den Wirtschaftsjunoren genau richtig. Im Sommer planen wir unser erstes großes Treffen.

5 Was wünscht Ihr der Region Jerichower Land für die Zukunft?

Natürlich an erster Stelle viele weitere Unternehmensgründungen! Jeder, der den Traum hat sein eigener Chef zu sein, sollte ihn auch umsetzen, auch wenn der Weg manchmal steinig ist! Zudem wünschen wir dem Jerichower Land für die Zukunft viele Touristen und jede Menge neue Arbeitsplätze!



MAXI-Werbung

Marila Zielke-Jabs
Maximilian Zielke-Jabs
Robert Pohlmann

Berliner Straße 14
39288 Burg
Deutschland
Tel.: 03921 – 39 25 92 5

Mehr unter
www.maxiwerbung.com

ANZEIGE

STADT
WERKE
BURG



DEINE ENERGIE IM
JERICHOWER LAND

WIR ZIEHEN DIE STROMPREISBREMSE

SICHERN SIE JETZT IHREN ENERGIEWENDE-BONUS 2015

als einmalige Gutschrift auf die Jahresverbrauchsabrechnung 2015.



Beratung im **Stadtbüro**
Schartauer Strasse 58 a in Burg

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-16 Uhr
Dienstag 7-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Telefon 03921 945 167
www.stadtwerke-burg.de

ANZEIGE

Täglich 12-18⁰⁰
Montag Ruhetag



BARBYCAFÉ
LOBURG

Ursprünglich genießen



Münchentor 1 • 39279 Loburg/Möckern • Tel. 039 245-917 048 • www.borbycafe.de



6pfündige Fußbatterie No. 16

Andreas Pospieszny auf europäischen Pfaden im Jerichower Land

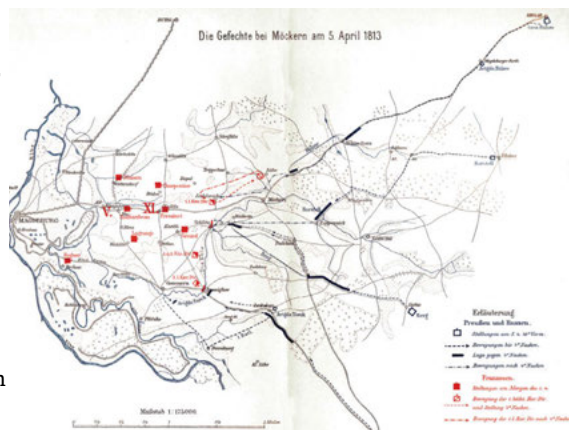
Es war wohl ein Jahr vor der 1050-Jahr-Feier von Möckern. Irgendwann las ich in der Zeitung von historischen Truppen im Schloßpark in Möckern. Das wollte ich mir ansehen und ging in den Park und staunte nicht schlecht. Da zelteten doch tatsächlich Menschen im April bei Schneetreiben. Das waren unterschiedliche Darsteller wie ich erfuhr, aber hauptsächlich Kurmärkische Landwehr und Zivilisten. Dieser Landwehr trat ich ein Jahr später bei.

Im Park erlebte ich das Darstellen des damaligen Lebens, mit Abfeuern von Kanonen und Musketen, was mich damals besonders faszinierte. Der eigentliche Grund für das Zeltlager aber waren die historischen Begebenheiten um 1813 in Möckern, Vehlitz, Ladeburg und Dannigkow. Nachdem ich Mitglied geworden war, nähte ich mir eine Kadettenmontur.

Mit der Zeit entstand ein Verein, ein Vereinsheim in Möckern und später die sechspfündige Fußbatterie Nr. 16 „von Spreuth“, die es auch wirklich vor 200 Jahren gab. In der brandenburg-preußischen Artilleriebrigade nahm sie im Korps Bülow auch an Kämpfen im hiesigen Raum teil. Entsprechend dem histori-

schen Vorbild sollte unsere Fußbatterie sechs Feldgeschütze und zwei Haubitzen haben, was auch tatsächlich gelang.

Ich war nun Schmied, Stellmacher, Sattler und Schneider, um mich mit einer Kanone und der nötigen Ausrüstung für einen Kanonier auszustatten. In Familie und Freundeskreis warb ich für mein neues Hobby. Sie mussten auch ausgestattet werden. Am Ende standen ein Geschütz mit Protze zur Pferdebespannung, vier ausgestattete Mann Bedienung und die Zelte für alle.



Im Laufe vieler verschiedener Veranstaltungen lernten wir mehr über die Geschichte, das historische Darstellen und andere Gruppen – auch die „Gegner“ – kennen. Es sind internationale Kulturevents, bei denen man Britinnen als schottische Füsiliere, Briten als russische Artillerie oder Polen als preußische Kanoniere begegnet. Man lernt andere Europäer kennen und knüpft Kontakte. Teilweise sind ganze Familien im Hobby integriert und nehmen im historischen Gewand teil. Man kann auch erleben wie weit man mit seinen Fremdsprachenkenntnissen in Russisch, Englisch und Französisch kommt.

Bei all den Erfahrungen ist es nicht so, dass man zur Zeit der Befreiungskriege 1813 bis 1815 gelebt haben möchte, aber man lernt darüber mehr, als die Schule vermitteln kann. Man muss schon ein bisschen verrückt sein, um die Strapazen auf sich zu nehmen: viel Freizeit,

Geld und Arbeit. Aber man hat nicht nur Geschichte erlebbar gemacht, sondern auch dafür gesorgt, dass die Denkmäler erhalten bleiben und die Erinnerung an die Leiden der Bevölkerung der damaligen Zeit wach bleibt.

Mehr zum Thema

6pfündige Fußbatterie No.16 der brandenburgischen Artilleriebrigade „1813“ (von Spreuth) e. V.

Andreas Pospieszny

In der Alten Kaserne 10

39288 Burg

03921 – 2564771

Termin: 10. bis 12. April in Ladeburg

www.artillerie1813.de

ANZEIGE



So leicht, so günstig:
Unser 15 cm
Roasted Chicken Sub.

SUBWAY
eat fresh.®



*Preis für ein 15-cm-Sub Roasted Chicken. Vorübergehende Aktion in teilnehmenden SUBWAY® Restaurants in Deutschland. Ohne Extras, diese werden zusätzlich berechnet. Aktuelle Nährwertangaben findest du auf unserer Website unter www.subway-sandwiches.de. ©2015 Doctor's Associates Inc. SUBWAY® ist eine eingetragene Marke von Doctor's Associates Inc.

SUBWAY® Restaurant Burg · Markt 27 · 39288 Burg

LAGA-Konzepte

Flankierende Maßnahmen in Burg



Straßen & Plätze

- | | | | |
|----|-----|--|-------------------|
| 1 | +++ | Magdeburger Straße | ✓ |
| 2 | +++ | Magdeburger Chaussee | |
| 3 | +++ | Brückenstraße | ✓ |
| 4 | +++ | Bergstraße | ✓ |
| 5 | +++ | Hainstraße | ✓ |
| 6 | +++ | Kirchhofstraße/Meynhardt-Platz | |
| 7 | +++ | Kreuzgang-Nebenanlegen | |
| 8 | +++ | Zerbster Promenade (Einnüpfung Kapellenstr. bis Deichstr.) | <i>In Planung</i> |
| 9 | +++ | Parkplatz BBC | <i>In Planung</i> |
| 10 | ++ | Unterm Hagen bis Sternstraße | <i>In Planung</i> |

18

- | | | | |
|----|-----|---|-------------------|
| 11 | + | Gehweg Bahnhofstraße / Goethepark | <i>In Planung</i> |
| 12 | ++ | Gehweg Bahnhofstr./Schartauer Str. | |
| 13 | ++ | Busbahnhof / Schnittstelle einschl. Parkplatz | |
| 14 | +++ | Parkplatz / Messeplatz | |
| 15 | +++ | Anbindung Schlachthof (Teilstück Marienweg) | |
| 16 | + | Berliner Promenade | |
| 17 | + | Zerbster Promenade – Abschnitt II | |
| 18 | + | Magdeburger Promenade | |

+++ Vordringliche Priorität ++ Hohe Priorität
+ Wünschenswert



Landesgartenschau
BURG 2018
21. April – 07. Oktober



Drei neue Gesichter der LAGA GmbH

Von links nach rechts: Das kürzlich vorgestellte offizielle Logo der LAGA-GmbH, Sabine Haase (Assistentin der Geschäftsleitung), Sonnhild Noack (Geschäftsführerin)

Hochbau (teilweise Abriss)

- | | | | |
|----|-----|-------------------------------|---------------|
| 19 | +++ | Sanierung Hainstraße 11 | <i>In Bau</i> |
| 20 | +++ | Sanierung Stadtmauer/Weinberg | ✓ |
| 21 | +++ | Parkplatz Berliner Straße 2 | ✓ |
| 22 | +++ | Bergstraße 1 | ✓ |
| 23 | +++ | Abriss Bahnhofstraße 12 | ✓ |

Flankierende Einzelmaßnahmen

- | | | |
|----|-----|-----------------------------|
| 24 | ++ | Skateranlage neuer Standort |
| 25 | +++ | Clara-Schwab-Schule |
| | +++ | Baulückengestaltung |
| | +++ | Stadtmöblierung |
| | +++ | Touristisches Leitsystem |

Weitere Einzelmaßnahmen

- | | | | |
|----|-----|-----------------------------------|---------------|
| 26 | | Parkplatz Mauerstraße | |
| 27 | +++ | Deichstraße Gärten | |
| 28 | +++ | Wasserturm an der Bahn | |
| 29 | +++ | Ehrendmal | |
| 30 | +++ | Abriss Schlachthof | ✓ |
| 31 | +++ | Sanierung Schornstein am Weinberg | <i>In Bau</i> |

Private Maßnahme

- | | | |
|----|-----|-----------------------|
| 32 | +++ | Franzosenstraße 29/30 |
|----|-----|-----------------------|



Die Bundesgartenschau vor der Haustür

Ein Ideengeber für das Jerichower Land

Am 18. April ist es soweit. In Brandenburg, Rathenow, Premnitz, Stöln und Havelberg beginnt ein Novum in der Geschichte der Bundesgartenschauen – und das in vielfältiger Hinsicht: Zwei Bundesländer, fünf Standorte, ein Fluss als Zentrum, eine Eintrittskarte für fünf Orte, ein wandernder Turm, Kirchen als Blumenhallen und vieles mehr.

Erst sollte es Karlsruhe sein, dann Osnabrück, dann vielleicht Bochum oder doch Karlsruhe? Am Ende entschied man sich nach Zuschlägen und Absagen, nach Hin und Her für das wagemutige Konzept an der Havel. Nicht ganz unbeteiligt an dieser Entscheidung ist auch eine Landschaftsgärtnerin aus dem Jerichower Land. Monika Ferchland saß damals als einzige Frau im Aufsichtsrat der Deutschen Gartenbaugesellschaft und überredete ihre männlichen Kollegen doch einmal Mut für Neues zu wagen.

Noch nie gab es eine BUGA in einer Region mit zwei Bundesländern und fünf Städten. In der Havelregion könnten neue Impulse gesetzt werden, die die Bundesgartenschau aber auch die Region dringend benötigen. Die Vergabe-

kommission bewies diesen Mut und heute schauen die ganze Branche und das ganze Land mit Neugierde auf die Havelregion. Das gleiche gilt für das Jerichower Land – ist doch die BUGA maßgeblicher Ideengeber für die LAGA 2018. Grün in die Städte, Flächen aufwerten, verbinden, beleben – das ist das Konzept, mit dem auch Burg die Landesgartenschau 2018 in das Jerichower holte.

Die Bundesgartenschau lädt ab April ein, Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Von Vorteil ist dabei die Eintrittskarte der BUGA. Einerseits kann man für 90 € eine Dauerkarte erwerben und damit 177 Tage lang alle fünf Orte immer wieder besuchen. Aber auch für eine normale Eintrittskarte von 20 € kann man in dieser Zeit jeden der fünf Orte einmal erleben – nach und nach, wann es einem passt. Es gibt keine klassische Tageskarte, bei der man gezwungen ist die Havelregion innerhalb von 12 Stunden abzugrasen. Muße und Wiederkommen – das ist das Thema.

Somit kann man auch ein Highlight mehrfach erleben: Den BUGA-Skyliner. Von dem höchsten mobilen Aussichtsturm mit 82 Metern Höhe kann man bis zu 30 Kilometer weit

blicken – und das einmal von Brandenburg, einmal von Rathenow und einmal von Havelberg aus. Denn der Turm wandert während der 177 Tage durch diese Städte.

Fest verwurzelt dagegen sind die Kirchen St. Johannis in Brandenburg und St. Laurentius in Havelberg. Erstere eine im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstörte Backsteinkirche aus dem 15. Jahrhundert, die nun ihre Auferstehung erlebt. Die Zweite ist die im Schatten des Domes liegende Kirche auf der Stadtinsel in Havelberg. Beide werden im Rahmen der BUGA für Blumenhallenschauen genutzt – eine noch nie dagewesene, einmalige Location, die sicherlich nur im entkirchlichten Osten gewagt werden konnte. Aber ganz im Sinne von Herman van Veens Geschichte von Gott stellte sich die BUGA die Fragen, warum in einer Kirche als Haus Gottes keine Blumen blühen, kein Wasser fließe und keine Sonne scheine. Wie das wäre – die BUGA zeigt es; 177 Tage lang vom 18. April bis zum 11. Oktober.



Restaurierungsarbeiten in der Kirche St. Laurentius



Neue Glasfassade der Kirche St. Johannis



BUGA2015
Havelregion
18.4. – 11.10.

ANZEIGE

BUGA2015 18.4. – 11.10.

HAVELREGION

DER
WOW! EFFEKT
DER BUGA 2015:
der höchste mobile
Aussichtsturm der Welt!



Unser Partner



Fünf sind eins. Deins.

Brandenburg
an der Havel



Premnitz



Rathenow



Amt Rhinow/
Stölln



Hansestadt
Havelberg



Weitere Informationen unter:

☎ 03381.797 2015 und www.buga-2015-havelregion.de

Kino in Burg

Besonderes im Burg Theater

Filme zum Thema Demenz

Honig im Kopf

Do, 09. bis Mi, 15.04.

Still Alice

Do, 30.04. bis Di, 05.05.

Eines Tages

Mi, 27.05, 13.30 Uhr. Eintritt frei.

Nachtkino im Burg Theater

Kingsman: The Secret Service

Sa, 11.04.15, 22.00 Uhr

Das ewige Leben

Sa, 02.05.15, 22.00 Uhr

Filme im Original

Leviathan (russ. OmU)

Mi, 29.04.15, 19.30 Uhr

Living in Emergency (engl. OmU)

Mi, 06.05.15, 19.00 Uhr

Best Exotic Marigold Hotel 2 (engl. OmU)

Mi, 03.06.15, 19.30 Uhr

Spielzeiten

Mo Ruhetag

Di bis Fr 17.00 und 19.30 Uhr

Sa 15.00 und 19.30 Uhr

So 15.00 und 18.00 Uhr

Bar und Kasse öffnen 30 Minuten vor
Filmbeginn.

Reservierung

Karten können telefonisch sowie unter
www.kinoburg.de reserviert werden.

Sie müssen 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn
abgeholt sein.

Preise

Normal 5,50 €

Kinder bis 11 Jahre 3,50 €

Kinotag (Dienstag) 4,50 €

Überlängenzuschlag 0,50 € (ab 120 Min.)

1,00 € (ab 150 Min.)

Kontakt

Burg Theater – Kino & Bar

Magdeburger Straße 4

39288 Burg

Tel.: 03921 – 24 34

E-Mail: info@kinoburg.de

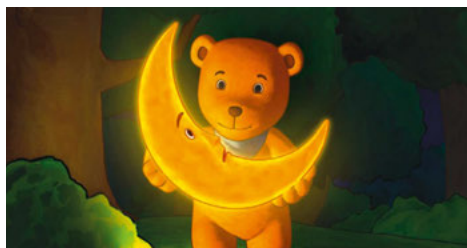
Kinderfilme im Burg Theater

Im April und Mai

Der Mondbär

D 2009, 68 Min, FSK 0, **empfohlen ab 5**

Es herrscht große Aufregung im Wald, denn eines schönen Abends ist es stockfinster. Der Mond ist verschwunden. Wo kann er nur sein? Bald finden ihn die Tiere des Waldes beim Mondbären. Doch wie kommt der Mond nun wieder zurück an den Himmel? Die Tiere machen sich auf dem Weg, ihm zu helfen. Nur wenn die Freunde zusammen halten, kann der Mond wieder am Himmel leuchten. — Ein überaus liebevolles und spannendes Abenteuer speziell für kleinere Mädchen und Jungs.



Spielzeiten

Sa, 11.04.2015 15.00 Uhr

Sa, 25.04.2015 15.00 Uhr

Osterpause im Burg Theater

Vom 2. bis 8. April 2015 finden im Burg Theater keine Vorstellungen statt.

Cinderella

USA 2015, 105 Min, FSK 0, **empfohlen ab 7**

Ella lebt nach dem Tod ihrer Eltern als Dienstmädchen im eigenen Haus und wird Cinderella genannt. Abwechslung verspricht eine königliche Balleinladung. Ella möchte am Fest teilnehmen, doch ihre Stiefmutter verbietet es harsch. Da trifft sie eine gute Fee, die eine von Mäusen gezogene Kürbiskutsche herbeizaubert, damit Cinderella doch zum Fest kommt. Allerdings hält der Zauber nur bis Schlag Mitternacht ... — Wunderschöne Neuverfilmung des klassischen Märchens.



Spielzeiten

Do, 16.04.2015	17.00 Uhr	Di, 21.04.2015	17.00 Uhr
Fr, 17.04.2015	17.00 Uhr	Mi, 22.04.2015	17.00 Uhr
Sa, 18.04.2015	15.00 Uhr		
So, 19.04.2015	15.00 Uhr		



Shaun das Schaf – Der Film

GB/F 2015, 85 Min, FSK 0, **empfohlen ab 7**

Shaun das Schaf und seine Herde wissen ganz genau, wie man richtig Spaß hat. Aber manchmal geraten die Dinge etwas außer Kontrolle. Auf der Suche nach ihrem Bauern verschlägt es die Tiere vom idyllischen Hof in die Großstadt, wo sie jede Menge Abenteuer erleben. Diese Chaosbewältigung erfordert ein dickes Fell, jede Menge Teamgeist und schnelle Reaktionen. — Ein amüsanter und rasanter Familienfilm mit besonderer Liebe zum Detail.

Spielzeiten

Do, 30.04.2015	17.00 Uhr	Di, 05.05.2015	17.00 Uhr
Fr, 01.05.2015	17.00 Uhr		
Sa, 02.05.2015	15.00 Uhr		
So, 03.05.2015	15.00 Uhr		

ANZEIGE

KINDERSTUBE

DAS KAUFHÄUSCHEN

Schönes für Mutter und Kind aus erster Hand



Koloniestraße 79
39288 Burg
Tel. 03921 - 48 35 181

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 10 - 12 u. 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Freitag 10 - 12 u. 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung



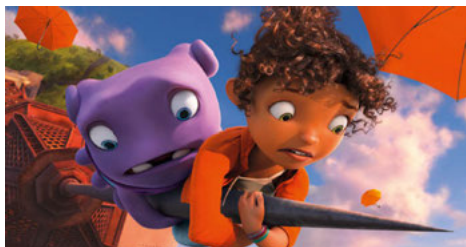
direkt vor der Tür

SONDERVERKAUF
mit hauseigenem Hoffleischmarkt
Montag, 13. April 2015 von 10 bis 18:30 Uhr
SOMMERWARE*
reduziert
* nur gewaschene Produkte mit Gütesiegel

Home – Ein smektakulärer Trip

USA 2015, 94 Min, FSK 0, **empfohlen ab 7**

Die Boov sind ein friedfertiges Volk von Außerirdischen. Um ihren Feinden zu entkommen, lassen sie sich auf der Erde nieder. Als ein Boov namens Oh aber den Fehler macht, den neuen Aufenthaltsort an die gefürchteten Gork zu verraten, ist auch in der neuen Heimat niemand mehr sicher. Um sein Missgeschick wieder auszubügeln, begibt sich Oh deshalb gemeinsam mit dem Teenager-Mädchen Tip auf eine abenteuerliche Reise. — Aufregender außerirdischer Animationsspaß.



Spielzeiten

Do, 14.05.2015	17.00 Uhr	Di, 19.05.2015	17.00 Uhr
Fr, 15.05.2015	17.00 Uhr		
Sa, 16.05.2015	15.00 Uhr		
So, 17.05.2015	15.00 Uhr		

Winnetous Sohn

D 2015, 91 Min, FSK 0, **empfohlen ab 8**

Jetzt oder nie! Das denkt sich Indianerfan Max, als bei den Karl-May-Festspielen die Rolle von Winnetous Sohn neu besetzt werden muss. Obwohl sportlich unbegabt, pummelig und tollpatschig, will Max diesmal allen beweisen, dass viel mehr in ihm steckt als alle meinen. Wird er es mit Hilfe seines Freundes Morten schaffen, seine Traumrolle zu bekommen? — Warmherziger Film über Stärke, Willenskraft und wahre Freundschaft.



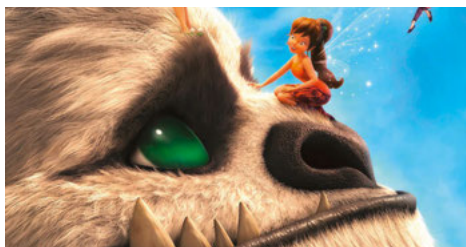
Spielzeiten

Do, 21.05.2015	17.00 Uhr	Di, 26.05.2015	17.00 Uhr
Fr, 22.05.2015	17.00 Uhr	Mi, 27.05.2015	17.00 Uhr
Sa, 23.05.2015	15.00 Uhr		
So, 24.05.2015	15.00 Uhr		

Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest

USA 2014, 76 Min, FSK 0, **empfohlen ab 7**

Tinkerbells beste Freundin Emily liebt Tiere und hat dadurch das Feenland schon oft in Gefahr gebracht. Sie verspricht, in Zukunft besser aufzupassen. Als sie allerdings ein monströses Geschöpf findet, weiß sie noch nicht, dass es das Nimmerbiest ist. Der Legende nach soll dieses Wesen das Feenreich zerstören... — Spannende Geschichte über Neugierde und Freundschaft für jüngere Kinder.



Spielzeiten

Do, 28.05.2015	17.00 Uhr	So, 31.05.2015	15.00 Uhr
Fr, 29.05.2015	17.00 Uhr	Di, 02.06.2015	17.00 Uhr
Sa, 30.05.2015	15.00 Uhr	Mi, 03.06.2015	17.00 Uhr

Kinoprogramm Burg Theater

Im April und Mai

Honig im Kopf

Komödie / Drama, D 2014, 139 Min, FSK 6

Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer und wird zunehmend vergesslicher. Niko, Vater von Tilda und Sohn von Amandus, hält es für das Beste, ihn in Betreuung zu geben. Doch Tilda akzeptiert diese Entscheidung nicht. Stattdessen will sie ihrem Opa noch einen letzten Wunsch erfüllen: einmal Venedig sehen. — Traurig-schönes Roadmovie mit Dieter Hallervorden sowie Emma und Til Schweiger.



Spielzeiten

Do, 09.04.2015	19.30 Uhr	So, 12.04.2015	15.00 Uhr
Fr, 10.04.2015	17.00 Uhr	Di, 14.04.2015	17.00 Uhr
Sa, 11.04.2015	10.00 Uhr	Mi, 15.04.2015	19.30 Uhr
Sa, 11.04.2015	19.30 Uhr		

Birdman oder (Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit)

Komödie / Drama, USA 2014, 119 Min, FSK 12

Jeder kannte Riggan Thomson (Michael Keaton) als Superheld Birdman, doch das ist lange her. Um es sich und allen anderen noch einmal zu beweisen, beginnt der ausgediente Star ein Stück am Broadway zu inszenieren. Doch bald kostet ihn der choleriche Hauptdarsteller die letzten Nerven. Auch seine Tochter macht ihm Sorgen. Und da ist diese Stimme in seinem Kopf, die ihn nicht los lässt... — Spektakuläres, schwarzhumoriges Künstlerportrait.



Spielzeiten

Fr, 10.04.2015	20.00 Uhr
So, 12.04.2015	18.00 Uhr

Kingsman: The Secret Service

Action, GB 2015, 129 Min, FSK 16

Harry Hart (Colin Firth) arbeitet für einen der geheimsten Nachrichtendienste überhaupt: die Kingsmen. Dabei wird er auf den Straßenjungen Eggsy aufmerksam, der, wie er findet, einiges an Potenzial zeigt. Der Agent bewahrt den jungen Mann vor dem Gefängnis und schleust ihn in das harte Rekrutierungsprogramm seiner Organisation ein. Währenddessen untersucht Harry das Verschwinden mehrerer hochrangiger Persönlichkeiten... — Spaßiger Spionage-Action-Kracher, gar der neue Bond?



Spielzeiten

Sa, 11.04.2015	22.00 Uhr
Di, 14.04.2015	20.00 Uhr

Als wir träumten

Drama, D/F 2015, 117 Min, FSK 12

Eine Jungsclique im Leipzig der 1990er Jahre: Freiheit, Abenteuer, Exzess und Freundschaft: alles scheint möglich. In einem verfallenen Keller gründen sie einen Technoclub, bekommen aber bald mächtig Ärger mit den Rechten. Am Ende haben sich einige der jungen Männer verloren, andere sich neu gefunden. — Was passiert mit uns, wenn wir aus der Zeit fallen? Bleibt Platz für die Utopie? Oder reißt uns die Welt einfach mit in ihrem unaufhaltsamen Taumel? Fiebrige Verfilmung des Romans von Clemens Meyer.



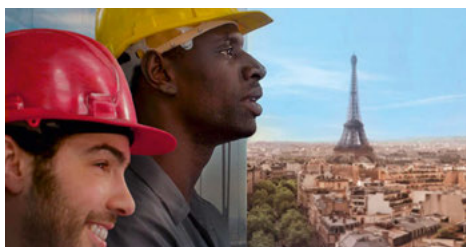
Spielzeiten

Do, 9.04.2015	17.00 Uhr
Mi, 15.04.2015	17.00 Uhr
Fr, 24.04.2015	17.00 Uhr
So, 26.04.2015	18.00 Uhr

Heute bin ich Samba

Komödie, F 2014, 119 Min, FSK 6

Zehn Jahre lebt der Senegalese Samba in Frankreich. Illegal allerdings. Als er es wagt, bei den Behörden um die Papiere für eine feste Stelle zu bitten, bekommt er die Anweisung, das Land sofort zu verlassen. Da begegnet er der sensiblen Alice, die sich ehrenamtlich bei einer Hilfsorganisation für Einwanderer engagiert. Alice nimmt sich Sambas Fall allerdings mehr zu Herzen als sie sollte. — Feel-Good-Movie mit hoher gesellschaftskritischer Brisanz und Aktualität!



Spielzeiten

Do, 16.04.2015	19.30 Uhr	Di, 21.04.2015	19.30 Uhr
Fr, 17.04.2015	19.30 Uhr	Mi, 22.04.2015	19.30 Uhr
Sa, 18.04.2015	19.30 Uhr		
So, 19.04.2015	18.00 Uhr		

Verstehen Sie die Béliers?

Komödie, F 2014, 105 Min, FSK 0

Paula ist 16, lebhaft sowie schlagfertig und für ihre gehörlose Familie das Sprachrohr zur Außenwelt. Uneingeschränkt hilft sie, wo immer sie kann und unterstützt sogar den Wahlkampf ihres Vaters. Bis sie eines Tages ihr Talent beim Singen entdeckt und ihren eigenen Weg gehen möchte: zur Musikakademie in Paris! Nun ist sie es, die die Unterstützung ihrer Familie braucht. — Feinfühlig, turbulente Komödie über einen ganz besonderen Abnabelungsprozess!



Spielzeiten

Do, 23.04.2015	17.00 Uhr	Di, 28.04.2015	17.00 Uhr
Fr, 24.04.2015	19.30 Uhr	Mi, 29.04.2015	17.00 Uhr
Sa, 25.04.2015	19.30 Uhr		
So, 26.04.2015	15.00 Uhr		

Leviathan

Drama, RUS 2014, 141 Min, FSK 12

Im Norden Russlands, am Barentsee hat sich Kolia mit seiner kleinen Familie eine Existenz aufgebaut. Doch ein korrupter Stadtpolitiker tut alles dafür, in den Besitz seines schön gelegenen Grundstücks zu kommen. Kolia's alter Armee-Kumpel Dmitriy ist inzwischen Anwalt in Moskau und will seinem Freund helfen, doch die mafiösen Strukturen sind mächtig. Als Dmitriy eine Affäre mit Kolia's Frau beginnt, gerät seine Existenz vollends aus der Bahn... — Mitreißende Parabel über ein einstmal's stolzes Land im Niedergang.



Spielzeiten

Do, 23.04.2015 19.30 Uhr

Di, 28.04.2015 19.30 Uhr

Mi, 29.04.2015 19.30 Uhr russ. OmU

Still Alice – Mein Leben ohne gestern

Drama, USA 2014, 101 Min, FSK 0

Alice arbeitet erfolgreich als Linguistin, hat drei Kinder und führt eine glückliche Ehe. Doch kurz nach ihrem 50. Geburtstag bekommt sie die Diagnose: Sie leidet an einer seltenen Form von Alzheimer. Damit werden das Leben sowie der einst harmonische Alltag der gesamten Familie komplett verändert und auf eine harte Probe gestellt. — Oscarpreisträgerin Julianne Moore überzeugt in diesem wahrhaft bewegenden Film mit einer herausragenden Darstellung.



Spielzeiten

Do, 30.04.2015 19.30 Uhr Di, 05.05.2015 19.30 Uhr

Fr, 01.05.2015 19.30 Uhr

Sa, 02.05.2015 19.30 Uhr

So, 03.05.2015 18.00 Uhr

Der Nanny

Komödie, D 2015, Länge+FSK bei Druck offen

Clemens (Matthias Schweighöfer) steckt bis über beide Ohren in Arbeit. Er muss nur noch die letzten Mieter aus ihren Wohnungen vertreiben, dann kann sein großes Bauprojekt starten. Für seine Kinder Winnie und Theo bleibt da wenig Zeit. Ein Glück, dass er ein neues Kindermädchen namens Rolf gefunden hat. Rolf (Milan Peschel) hat jedoch seine ganz eigenen Motive, den Kontakt mit der Familie zu suchen... — Amüsante Komödie mit sozial-kritischem Anstrich.



Spielzeiten

Do, 07.05.2015 19.30 Uhr Mi, 13.05.2015 19.30 Uhr

Fr, 08.05.2015 17.00 Uhr

Sa, 09.05.2015 19.30 Uhr

Di, 12.05.2015 17.00 Uhr



Handball DHB Pokal „Final Four“

Wir meinen: Public Viewing geht nicht nur beim Fußball! Daher übertragen wir die Final Four des DHB Pokals.



Spielzeiten

Sa, 09.05.2015	14.00 Uhr	1. Halbfinale, Eintritt frei
Sa, 09.05.2015	16.45 Uhr	2. Halbfinale, Eintritt frei
So, 10.05.2015	14.00 Uhr	Finale, Eintritt frei

Film & Gespräch: Living in emergency – Mit Ärzte ohne Grenzen im Einsatz

Dokumentarfilm, USA 2008, 93 Min, FSK 12

Wir begleiten vier Ärzte auf ihren Einsätzen in Liberia und im Kongo. Zwei der vier Freiwilligen sind zum ersten Mal im Einsatz. Mitten im Chaos muss jeder seinen eigenen Weg finden und mit der Realität des Projektalltags zu-rechtkommen: den Herausforderungen vor Ort und den schweren Entscheidungen, aber auch den Grenzen, die der Idealismus hier erfährt. — Im Anschluss erzählt Krankenschwester Gisela Skrobek-Engel von eigenen Erfahrungen im Einsatz.



Spielzeiten

Mi, 06.05.2015	19.00 Uhr	OmU, Eintritt frei
-----------------------	------------------	---------------------------

Verfehlung

Drama, D 2014, 95 Min, FSK 12

Dominik, Jakob und Oliver sind junge Priester und beste Freunde. Verbunden im Sport, im Austausch und im Glauben. Als aber Dominik in Verdacht gerät, einen Jugendlichen „berührt“ zu haben, gerät die Kameradschaft aus den Fugen. Kann wahr sein was nicht wahr sein darf? Kennen wir unsere besten Freunde wirklich? Und wie geht die Kirche mit den Anschuldigungen um? — Konzentriertes Gewissensdrama mit einem großartigen Sebastian Blomberg in der Hauptrolle.



Spielzeiten

Do, 07.05.2015	17.00 Uhr
Mi, 13.05.2015	17.00 Uhr
Fr, 15.05.2015	19.30 Uhr
Di, 19.05.2015	19.30 Uhr

Das ewige Leben

Thriller / Komödie, AU / D 2015, 123 Min, FSK 12

Simon Brenner (Josef Hader) kehrt nach Graz in die Stadt seiner Jugend zurück. Das Leben zeigt sich von seiner abgebrannten Seite. Es wird auch nicht besser, als Brenner auf seinen alten Jugendfreund (Tobias Moretti) trifft. Aber darum schießt er sich doch keine Kugel in den Kopf! Nein, der Brenner ist sich sicher: Er sollte ermordet werden. Nur will ihm das keiner glauben... — Schwarzhumoriger Krimi im besten Ösi-Schmäh nach den Kultromanen von Wolf Haas.



Spielzeiten

Sa, 02.05.2015	22.00 Uhr	Mi, 20.05.2015	19.30 Uhr
Fr, 08.05.2015	19.30 Uhr		
So, 10.05.2015	18.00 Uhr		
Di, 12.05.2015	19.30 Uhr		

Scorpions – Forever and a day

Musik / Dokumentarfilm, D 2015, 104 Min, FSK 0

In 50 Jahren Bandgeschichte haben die „Scorpions“ so ziemlich alles erreicht, was man als Musiker erreichen kann: große Konzerte, mehr als 100 Millionen verkaufte Platten, viele Hits. Jetzt begleiten wir sie auf ihrer 18-monatigen Abschiedstour. Dabei lassen die Rocker die größten und emotionalsten Momente ihrer Karriere noch einmal Revue passieren. Dazu kommen alte Wegbegleiter, Ehefrauen und Fans zu Wort. — Filmischer Abschied der Rocker-Legenden.



Spielzeiten

Do, 14.05.2015	19.30 Uhr
Sa, 16.05.2015	19.30 Uhr
So, 17.05.2015	18.00 Uhr
Mi, 20.05.2015	17.00 Uhr

Elser – Er hätte die Welt verändert

Drama / Biografie, D 2015, 114 Min, FSK 12

München 1939: Im Bürgerbräukeller explodiert eine Bombe. 13 Minuten nachdem Adolf Hitler den Raum verlassen hat. 13 Minuten zu spät, um den Lauf der Welt zu verändern. Der junge Georg Elser hatte sie dort deponiert, weil er nicht mehr mit ansehen konnte, welches Leid die braunen Scharen über die Menschen brachten. Sein Mut wird ihm teuer zu stehen kommen... — Vielschichtiges und ausgezeichnet gespieltes Drama über einen erst spät gewürdigten Widerstandskämpfer.



Spielzeiten

Do, 21.05.2015	19.30 Uhr
Sa, 23.05.2015	19.30 Uhr
So, 24.05.2015	18.00 Uhr
Di, 26.05.2015	19.30 Uhr

Eines Tages

Spielfilm, D 2009, 97 Min, FSK 0

Eines Tages spürt Frieder, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat; seine Frau und die Kollegen vermuten einen „Burn-out“. Annette und Leon suchen einen Weg für die Betreuung ihrer demenzkranken Mutter; doch ihre Vorstellungen davon gehen weit auseinander. Jakob lebt schon lange in seiner eigenen Welt; seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben. — Ein bewegender und einfühlsamer Episodenfilm über eine häufige Erkrankung unserer Zeit. Eine Veranstaltung der Selbsthilfegruppe Angehörige mit Demenz.



Spielzeiten

Mi, 27.05.2015	13.30 Uhr	Eintritt frei

Citizenfour

Dokumentarfilm, USA/D 2014, 113 Min, FSK 0

Filmemacherin Laura Poitras erhält eine Mail von einem gewissen „citizenfour“, der behauptet, Informationen über die Überwachungstätigkeiten der USA und Großbritanniens zu haben. Sie fliegt mit Journalist Glenn Greenwald nach Hongkong, um den Whistleblower zu treffen. Wie sich später herausstellt, handelt es sich um Edward Snowden, der sein Wissen über die Geheimdienstprogramme weitergibt. — Faktenreich, klug, aktuell und hochdramatisch. Ausgezeichnet mit dem Oscar.



Spielzeiten

Fr, 22.05.2015	19.30 Uhr	
Mi, 27.05.2015	19.30 Uhr	

Best Exotic Marigold Hotel 2

Komödie/Drama, USA/UK 2014, 123 Min, FSK 0

Das „Best Exotic Marigold Hotel“ ist viel gefragt und stets ausgebucht, sodass Besitzer Sonny bereits Pläne für ein weiteres Hotel hat. Investorensuche, Bauplanungen, Tagesgeschäft sowie eigene Hochzeitsvorbereitungen sorgen für jede Menge Trubel. Ähnlich wie die fidelen Rentner, die im Hotel Irrungen und Wirrungen neuer und alter Bekanntschaften durchleben. — Hochkarätig besetzter Ensemblefilm. Happy-End und Bollywood-Flair garantiert!

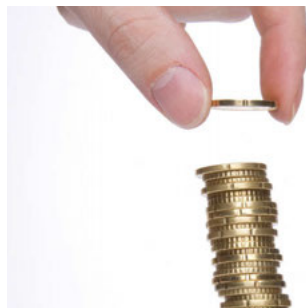


Spielzeiten

Do, 28.05.2015	19.30 Uhr	Di, 02.06.2015	19.30 Uhr
Fr, 29.05.2015	19.30 Uhr	Mi, 03.06.2015	19.30 Uhr
Sa, 30.05.2015	19.30 Uhr		OmU
So, 31.05.2015	18.00 Uhr		

Veranstaltungstipps

POLILUX empfiehlt im April und Mai



Schüler machen Geld Auftaktveranstaltung

Parey. Schüler der Sekundarschule „An der Elbe“ in Parey beschäftigen sich in einem Projekt mit dem Thema Geld. Sie gründen eine Bank, um die regionalen Wirtschaftskreisläufe und die Beziehungen zwischen Menschen zu stärken. In der Auftaktveranstaltung präsentieren Vertreter der Schülerbank die neue Währung „WIR“ im Jerichower Land. Dabei möchten sie mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Als Referenten werden zu Vorträgen und Workshops unter anderem der Regiogeld-Experte Christian Gelleri von der Regios eG – Rechenzentrale für Regiogeld-Initiativen Rosenheim zum Thema „Das Regionalgeld Chiemgauer – Von Schülerinnen begonnen“ und der Landrat Steffen Burchardt zum Thema „Social Banking und Schülerfirmen“ erwartet. Einen Bericht zu dieser Thematik können Sie in der aktuellen Ausgabe auf Seite 10 nachlesen.

Informationen

Die Schülerbank lädt alle Interessierten am Mittwoch, den 08.04.2015 von 13.00 bis 16.30 Uhr in die Sekundarschule „An der Elbe“, Am Deich 6 in Parey ein.



5. Schartauer Schaupflügen Vom Pferd bis zur modernen Technik

Schartau. Das Schartauer Schaupflügen ist mittlerweile nicht mehr nur ein Magnet für Liebhaber von großen Maschinen und Pferdestärken. In den letzten Jahren hat es sich zu einem landwirtschaftlichen Volksfest auf dem Felde gemausert. Zum fünften Mal lädt das Elbedorf in diesem Jahr ein und wartet wieder mit allerhand historischer und moderner Landtechnik auf. Am Ende wird der König der Furche gekürt. Neben dem Schaupflügen erwarten die Besucher allerlei bäuerliche Gerätschaften und Informatives aus dem Bauernleben von gestern und heute. Für die Kleinen gibt es kunterbunte Unterhaltung und für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein. Damit wollen die Schartauer den Gästen nicht nur einen schönen Tag bescheren, sondern vor allem die ländliche Brauchtumpflege und Tradition der Landwirtschaft hochhalten.

Informationen

Das 5. Schartauer Schaupflügen findet am Sonnabend, den 18.04.2015 ab 10.00 Uhr in Schartau bei Burg statt. Das Ackerstück Am Pappelwäldchen befindet sich hinter dem Ort in Richtung Fähre. Die Zufahrt wird ausgeschildert.



Joanne Shenandoah Taking to Water

Friedensau. Joanne Shenandoah ist Oneida-Irokesin und eine vor allem in den USA berühmte, von der Kritik gefeierte und mit einem Grammy ausgezeichnete Musikerin und Komponistin der Native Americans. Ihre Lieder sind eine Mischung aus Tradition und zeitgenössischer Musik und zeugen von der Tiefe der Kultur der Haudensaunee. Neben ihrer Musik ist sie u. a. gemeinsam mit Peter Gabriel, Bono und Sting Friedensaktivistin und setzt sich dabei für eine atomwaffenfreie Welt ein.

Informationen

Für drei Konzerte kommt sie nach Deutschland. Am Sonnabend, den 09.05.2015 spielt sie in der Zeltplatzarena in Friedensau. Ab 13 Jahren kostet der Eintritt 20,00 €. Karten sind über www.zeltplatz-friedensau.de erhältlich.



Schützenfest der Burger Schützengilde von 1810 e. V.

Burg. Nachdem die Burger Schützengilde am Freitag ihren Königsball begangen hat, lädt sie am Sonnabend alle Interessierten zum öffentlichen Schützenfest ein. Im Anschluss an den Festumzug durch die Stadt gibt es am Rande des Burger Holzes Musik mit der Sottish Pipe Band, dem Burger Spielmanszug und dem Schalmaien-Orchester Parey. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist reichlich gesorgt. Alle Gäste sind eingeladen mit Luftdruckgewehr, Bogen oder Ambrust ihr Können zu zeigen.

Informationen

Die Schützengilde lädt am Sonnabend, den 23.05.2015 ab 15.00 Uhr an die Waldhalle in der Forststraße in Burg. Vom 8. Bis 10.05. findet dort schon das Volkskönigsschießen statt. Mehr zu den Zeiten im Veranstaltungskalender.

ANZEIGE

fachgerecht und preiswert

Metallbaumeister Adrian Schmidt

Sicherheitsfachgeschäft und Brandschutztechnik

Kunstschmiedearbeiten

Edelstahlverarbeitung

Stahlbau

Reparaturen

Treppen und Geländer

Fenster und Türen

Tore und Zäune

Sonderanfertigungen



39291 Möckern-Kleinlüberser Str. 1

Email: AdrianSchmidt@t-online.de

Tel. 0170/2418521

Fax 039225/634566

Veranstungskalender

Veranstaltungen und Kinofilme im April und Mai

Mi, 1. April

Kino & Film

Timbuktu

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Am Sonntag bist du tot (OmU)

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Vortrag Tobias H. Koch: Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht

14.00 Uhr Stadthalle, Möckern

Do, 2. April

Feste & Märkte

Osterfeuer

17.00 Uhr Jagthütte, Güsen

18.00 Uhr Am Schloss, Zerben

18.00 Uhr Reitplatz, Ihleburg

19.00 Uhr Festwiese, Brettin

19.00 Uhr Lüttgenziatz

19.00 Uhr Feuerwehr, Möser

19.30 Uhr Schloss, Karow

Glaube & Hoffnung

Abendmahlsandacht

16.00 Uhr Kirche Unser Lieben Frauen, Burg

Eucharistiefeier mit Agape

19.00 Uhr Herz Jesu Kirche, Gommern

Kommunionfeier

21.00 Uhr St. Johannes, Burg

Musik & Konzert

10 Jahre Rolandkeller: Perlick - rauhe Stimme, rockige Riffs

21.00 Uhr Rolandkeller, Burg

Fr, 3. April

Veranstungstipp:

Feste & Märkte

Ostereiersuchen & Ausstellungseröffnung: Puzzle aus der ehemaligen DDR

14.00 Uhr Schloss, Parchen

Glaube & Hoffnung

Karfreitagsgottesdienst mit der Burger Kantorei

10.00 Uhr St. Nicolai, Burg

Karfreitagsgottesdienst mit der Biederitzer Kantorei

14.00 Uhr Ev. Kirche, Biederitz

Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr St. Marien, Loburg

15.00 Uhr St. Johannes, Burg

15.00 Uhr Herz Jesu Kirche, Gommern

Miteinander

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 4. April

Feste & Märkte

Osterfeuer

10.00 Uhr Mühlenberg, an der Feuerwehr, Ladeburg

17.00 Uhr Feuerwehr, Heyrothsberge

18.00 Uhr Flickschupark, Burg

18.30 Uhr Dorfmitte, Klietznick

19.00 Uhr Feuerwehr, Gommern

19.00 Uhr Am Dorfteich, Hohenziatz

19.00 Uhr Flachsberg, Pietzpuhl

?? Uhr Vehlitz

?? Uhr Menz

Ostereiertrudeln

15.00 Uhr Sportplatz, Hohenwarthe

Osterfeier im Nabu mit den Burger Hunde- und Naturfreunden

?? Uhr Blumenthal, Burg

Glaube & Hoffnung

Feier der Osternacht

22.00 Uhr St. Nicolai, Burg

22.00 Uhr St. Johannes, Burg

So, 5. April

Glaube & Hoffnung

Ostergottesdienst

08.30 Uhr St. Marien, Loburg

10.00 Uhr Kirche Unser Lieben Frauen, Burg

10.30 Uhr Herz Jesu Kirche, Gommern

Kulinarisch

Phantasievolles Osterbuffet

11.00 Uhr Wasserburg, Gommern
Reservierung über 039200 – 78 85 0

Mo, 6. April

Feste & Märkte

Ostereiersuchen

10.00 Uhr Fienerode

Glaube & Hoffnung

Ostergottesdienst mit Brunch und Eiersuche

10.30 Uhr Herz Jesu Kirche, Gommern

Kulinarisch

Phantasievolles Osterbuffet

11.00 Uhr Wasserburg, Gommern
Reservierung über 039200 – 78 85 0

Mo, 6. April**Miteinander****Fahrt ins Osterland**

13.00 Uhr Kleinbahnhof, Magdeburgerforth

Di, 7. April**Sinn & Verstand****Andersdenkerstammtisch:****Begleitung in die nächste Ebene**

18.30 Uhr Zapfenstreich, Burg

Mi, 8. April**Veranstaltungstipp:****Sinn & Verstand**

**Auftaktveranstaltung Regiogeld:
Schüler machen Geld mit Vorträgen und Workshops**

13.00 Uhr Schule, Parey

Mehr Infos auf Seite 31

Kino & Film

**Seniorenkino: Madame Mallory
und der Duft von Curry**

14.30 Uhr Union Kino, Genthin

Filmabend auf dem Sofa: Schildkröten können fliegen

18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus, Burg

Do, 9. April**Kino & Film****Als wir träumten**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Honig im Kopf

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Musik & Konzert

Frühlingskonzert des Heeresmusikkorps Hannover

?? Uhr Stadthalle, Burg



Breiter Weg 48a
39317 Güsen

Tel. 039344/999799

www.rajansky.com

Fr, 10. April**Feste & Märkte****1. Frühlingsfest**

14.00 Uhr Volkspark, Genthin

Veranstaltungstipp:**Feste & Märkte**

BIWAK 1813 – Historisches Lager zum Gefecht von Möckern

10.00 Uhr Ladeburg

Kino & Film**Honig im Kopf**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Birdman

20.00 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Kinderkreis von 2–6 Jahren**

16.30 Uhr Ev. Gemeindehaus, Burg

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 11. April**Bühne**

Hengstmannbrüder: Mit anderen Worten

19.00 Uhr Schloss Hobeck, Leitzkau

Theaterschiff Magdeburg:**Nebelhorn-Tango**

19.30 Uhr Kombüse, Gerwisch

Feste & Märkte

Pferde-, Kleintier- und Bauernmarkt

08.00 Uhr Bauernscheune, Hohenseeden

Veranstaltungstipp:**Feste & Märkte****1. Frühlingsfest**

14.00 Uhr Volkspark, Genthin

BIWAK 1813 – Historisches Lager zum Gefecht von Möckern

10.00 Uhr Ladeburg

Kino & Film**Honig im Kopf**

10.00 Uhr Burg Theater, Burg

Der Mondbär

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Honig im Kopf

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Kingsman: The Secret Service

22.00 Uhr Burg Theater, Burg
Nachtkino

Miteinander**Stützpunkt 102**

10.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Nachtsauna und Nachtschwimmen

18.00 Uhr Schwimmhalle, Burg

Musik & Konzert**The Rubix: 80´ s-Cover-Show**

19.00 Uhr Volkspark, Genthin

Keltische Musik mit Anamcora (Berlin)

20.00 Uhr Rolandkeller, Burg

Möckern Tanz: ATEMLOS

20.00 Uhr Stadthalle, Möckern

VVK über Trafic-Möckern

So, 12. April**Feste & Märkte****1. Frühlingsfest**

14.00 Uhr Volkspark, Genthin

BIWAK 1813 – Historisches Lager zum Gefecht von Möckern

10.00 Uhr Ladeburg

Glaube & Hoffnung**Ostergottesdienst der Ev. Grundschule**

10.00 Uhr St. Nicolai, Burg

Ökumenischer Kantatengottesdienst mit Brunch

11.00 Uhr Ev. Kirche, Biederitz

Kino & Film**Honig im Kopf**

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Birdman

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Sponsorenlauf der Evangelischen Grundschule**

10.00 Uhr St. Nicolai, Burg

Osterfahrt

15.00 Uhr Bahnhof, Loburg

Orthopädie - Technik



Meisterbetrieb

Sanitätshaus und Orthopädietechnik Soika

Unsere Leistungen**Maßanfertigungen von:**

- Prothesen
- Orthesen
- Pflegehilfsmittel zum Verbrauch
- Perücken
- Bandagen
- Einlagen
- Epithesen
- Leibbinden und Korsette

- Krankenpflegeartikel
- Rehathechnik
- Inkontinenz
- Lymphatische Versorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Birkenstockschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker- und Rheumatiker

39288 Burg

Brüderstraße 8

☎ 03921 / 94 30 74

info@sanitaetshaus-soika.eu

Mo, 13. April**Feste & Märkte****Kindersachenflohmarkt & Sonderverkauf**

10.00 Uhr Kinderstube, Burg

Sinn & Verstand**Burger Autorenkreis**

18.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Di, 14. April**Kino & Film****Honig im Kopf**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Kingsman: The Secret Service

20.00 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand**Torsten Wambach: Die Bedeutung der optischen Telegraphie**

17.00 Uhr Barbycafé, Loburg

Mi, 15. April**Kino & Film****Als wir träumten**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Honig im Kopf

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 16. April**Kino & Film****Cinderella**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Tanzen für die Seele**

19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus, Burg

Fr, 17. April**Feste & Märkte****Wochenende der Kulturen in Friedensau**

?? Uhr Theologische Hochschule, Friedensau

Kino & Film**Cinderella**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Kinoabend

20.00 Uhr Pfarrscheune, Reesen

Fr, 17. April

Miteinander

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Veranstaltungstipp:

Musik & Konzert

Jubiläumskonzert mit Lambis Vassiliadis: Der Atheist Fulminato

19.00 Uhr Konzertsaal Jerichower Land, Genthin
VVK über 03933 – 80 22 25

Sa, 18. April

Bühne

„Mit anderen Worten“ Tobias & Sebastian Hengstmann

15.00 & 19.30 Uhr KleinKunst-Bühne, Burg
Karten über 0172 – 1910715

Veranstaltungstipp:

Feste & Märkte

5. Schartauer Schaufpflügen

10.00 Uhr Ackerstück am Pappelwäldchen, Schartau

Mehr Infos auf Seite 31

Wochenende der Kulturen in Friedensau

?? Uhr Theologische Hochschule, Friedensau

Kino & Film

Cinderella

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Stadtmeisterschaft Volleyball

09.00 Uhr Sporthalle, Möckern

Frühlingswanderung

10.00 Uhr Magdeburgerforth

4. Oldie-Cup der Traditions-gemeinschaft Handball

10.00 Uhr Sporthalle, Biederitz

Musik & Konzert

Frühlingskonzert

?? Uhr St. Nikolauskirche, Nedlitz

So, 19. April

Feste & Märkte

Line Dance in der Festscheune

13.00 Uhr Zum Lehnshof, Roßdorf

Wochenende der Kulturen in Friedensau

?? Uhr Theologische Hochschule, Friedensau

Kino & Film

Cinderella

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Offener Telegraphentag

14.00 Uhr Telegraphenstation, Ziegelsdorf

Di, 21. April

Kino & Film

Cinderella

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 22. April

Kino & Film

Cinderella

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Heute bin ich Samba

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Tag der offenen Tür

15.00 Uhr Grundschule, Biederitz

Do, 23. April

Veranstaltungstipp: Bühne

Leipziger Pfeffermühle: Lügen, so wahr mir Gott helfe

20.00 Uhr Stadthalle, Burg
VVK über Papierwelt am Markt

Kino & Film

Verstehen Sie die Béliers?

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Leviathan

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Eröffnung der Buchgarage

10.00 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek, Genthin

Lichtgedanken

10.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Ludwig Schumann: Flügelaltäre

17.00 Uhr Barbycafé, Loburg

Fr, 24. April

Kino & Film

Als wir träumten

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Verstehen Sie die Béliers?

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Ostereier selber bemalen

14.00 Uhr Haus MuBi, Burg

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 25. April

Bühne

Die große bunte Tapper Show

20.00 Uhr Stadthalle, Burg
VVK über Radio Brocken

Feste & Märkte**BUGA Eröffnungsfeier – Erlebnis****Kloster Jerichow**

08.00 Uhr Kloster, Jerichow

Motocross-Meisterschaft

09.00 Uhr Ferchland

11. Schaufpflügen mit Kremserfahrt,**Schaudreschen, Pflügen u.v.a.m.**

10.00 Uhr Finierstraße, Tucheim

Flohmarkt15.30 Uhr Zum Lehnshof,
Roßdorf**Museumsnacht**

19.00 Uhr Kloster, Jerichow

Kino & Film**Der Mondbär**

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Verstehen Sie die Béliers?

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Pokalwettkampf der HUK Coburg**

10.00 Uhr Schwimmhalle, Burg

So, 26. April**Feste & Märkte****Motocross-Meisterschaft**

09.00 Uhr Ferchland

Familienfest

14.00 Uhr Volkspark, Genthin

Kino & Film**Verstehen Sie die Béliers?**

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Als wir träumten

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**37. Gommeraner Seenlauf**10.00 Uhr Treffpunkt „Volks-
haus“, Gommern**Frühlingswanderung des TSG****Grün-Weiß**

11.00 Uhr Sportplatz, Möser

Pflanzen des Baumes des Jahres

14.00 Uhr Klietznick

Mo, 27. April**Glaube & Hoffnung****Gesprächskreis Glauben**

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Di, 28. April**Kino & Film****filmreif: Precious – das Leben ist
kostbar**

13.30 Uhr Burg Theater, Burg

Verstehen Sie die Béliers?

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Leviathan

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 29. April**Kino & Film****Verstehen Sie die Béliers?**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Leviathan (OmU)

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Blutspende**

?? Uhr Stadthalle, Möckern

Sinn & Verstand**Vortrag der Deutschen Renten-
versicherung: Versorgt über den
Partner?**

14.00 Uhr Fontane-Eck, Burg

Do, 30. April**Feste & Märkte****Maibaumfest und -feier**

15.00 Uhr Schloss, Karow

18.00 Uhr Thomas-Münzer-Platz,
Menz

18.00 Uhr Lüttgenziatz

18.00 Uhr Sandstraße, Hohen-
warthe

19.00 Uhr Amtswiese, Nedlitz

19.00 Uhr Dorfteich, Hohenziatz

19.00 Uhr Pietzpuhl

?? Uhr Gemeindezentrum

Pöthen, Karith/Pöthen

**Tanz in den Mai mit Let´s Dance
aus Wolmirstedt**

20.00 Uhr Kombüse, Gerwisch

Tanz in den Mai

21.00 Uhr Marktplatz, Genthin

?? Uhr Bürgerhaus, Dalchau

Kino & Film**Shaun das Schaf**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Still Alice

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Musik & Konzert**Schmerzlos: Benefizkonzert zu****Gunsten der Burger Tafel**

19.00 Uhr Stadthalle, Burg

Fr, 1. Mai**Feste & Märkte****Sport frei zum 1. Mai**

09.00 Uhr Sportplatz, Loburg

Maibaumaufstellen

10.00 Uhr Feuerwehr, Gommern

Hoffest10.00 Uhr Königsroder Hof,
Königsrode**Maifest**

14.00 Uhr Schloss, Zerben

Tanz in den Mai

19.30 Uhr Pfarrscheune, Reesen

Maifeier?? Uhr Thomas-Münzer-Platz,
Menz**Maifeierlichkeiten**?? Uhr Dorfplatz an der Feuer-
wehr, Dannigkow

21. Burger Gärtnermarkt

1. Mai 08 - 14 Uhr Rolandplatz

Gärtner der Region
Burg/Möser bieten an:

- Beet- und Balkonpflanzen
 - Gemüsepflanzen
 - Bepflanzte Ampeln
 - Teichpflanzen
 - Pflanzgefäße
 - Gastronomische Versorgung
- 

Feste & Märkte

Vereinsportfest

?? Uhr Gemeindezentrum
Pöthen, Karith/Pöthen

Dorffest

?? Uhr Gaststätte „Zur alten
Scheune“, Ladeburg

Kino & Film

Shaun das Schaf

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Still Alice

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Familienradwandertag

10.00 Uhr Gasse, Klietznick

Teenkreis

19.30 Uhr Pionierhaus, Burg

Veranstaltungstipp:

Musik & Konzert

Original Böhmisches Blasmusik

11.00 Uhr Fähre, Ferchland

Sa, 2. Mai

Feste & Märkte

Familienfest mit Spiel und Spaß

(18.00 Fackelumzug)

13.00 Uhr Pfarrscheune, Reesen

Umzug mit Osterfeuer

19.30 Uhr Feuerwehr & Sport-
platz, Schartau

Kino & Film

Shaun das Schaf

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Still Alice

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Das ewige Leben

22.00 Uhr Burg Theater, Burg
Nacht kino

Miteinander

Kinder Spiel- und Spaßnachmittag

13.00 Uhr Der Röhlsche Hof,
Wallwitz

Mondscheinwanderung

21.00 Uhr Magdeburgerforth

Veranstaltungstipp:

Sinn & Verstand

Vernissage Bettina Rohrschnei- der: „Zeitsplitter“ (bis 07.06.)

14.00 Uhr Schloss Hobeck,
Leitzkau

So, 3. Mai

Kino & Film

Shaun das Schaf

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Still Alice

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 4. Mai

Sinn & Verstand

Burger Autorenkreis

18.00 Uhr Stadtbibliothek, Burg

Di, 5. Mai

Kino & Film

Shaun das Schaf

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Still Alice

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Veranstaltungstipp:

Sinn & Verstand

Andersdenkerstammtisch:

Wild- und Gartenkräuter der

Saison

18.30 Uhr Zapfenstreich,
Burg

Mi, 6. Mai

Kino & Film

Filmabend auf dem Sofa: Kick it like Beckham

18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Burg

Veranstaltungstipp:

Kino & Film

Film & Gespräch: Living in Emer- gency – Ärzte ohne Grenzen

19.00 Uhr Burg Theater, Burg
Eintritt frei

Sinn & Verstand

Lichtgedanken

18.30 Uhr Stadtbibliothek, Burg
Eintritt 3,00 Euro

Do, 7. Mai

Kino & Film

Verfehlung

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Der Nanny

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand**Lichtbildervortrag**

10.00 Uhr Seniorenresidenz,
Gommern

Fr, 8. Mai**Veranstaltungstipp:****Feste & Märkte****Volkskönigsschießen der Schützengilde Burg**

15.00 Uhr Schießstand Wald-
halle, Burg

Dorf- und Reiterfest

?? Uhr Schloßpark, Königsborn

Kino & Film**Der Nanny**

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Das ewige Leben

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Teenkreis**

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 9. Mai**Feste & Märkte****Bauern-, Pferde- und Kleintiermarkt**

08.00 Uhr Bauernscheune,
Hohenseeden

Volkskönigsschießen der Schützengilde Burg

10.00 Uhr Schießstand Wald-
halle, Burg

Nachtflohmarkt

15.00 Uhr Schloss, Leitzkau

Dorf- und Reiterfest

?? Uhr Schloßpark, Königsborn

Veranstaltungstipp: Kino & Film**Handball Public Viewing: REWE Final Four 1. Halbfinale + 2. Halbfinale**

14.00 Uhr Burg Theater, Burg
Eintritt frei

Der Nanny

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander**Stützpunkt 102**

10.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Musik & Konzert**Frühlingskonzert der Kreismusikschule mit dem Handwerkerchor Burg**

15.00 Uhr Haus MuBi, Burg

Die große Johann-Strauß-Gala

15.30 Uhr Stadtkulturhaus,
Genthin
VVK über 03933 – 80 22 25

Rossini Quartett

16.00 Uhr Kloster, Jerichow

Ensemble L'Armonioso – Spanischer Liederabend

18.00 Uhr Kirche, Kleinwuster-
witz

Veranstaltungstipp:**Musik & Konzert****Lange Nacht der Chöre mit Bücherflohmarkt**

18.00 Uhr Kirche St. Johannes,
Burg

Konzert des Blechbläserensembles Harmonic-Brass

19.30 Uhr St. Laurentius-Kirche,
Möckern

Veranstaltungstipp:**Musik & Konzert****Joanne Shenandoah: Taking to Water**

19.30 Uhr Zeltplatz, Friedensau

Mehr Infos auf Seite 32

Sinn & Verstand**Bilder und Identitäten – Orts- und Geschlechterwappen im Jerichower Land**

10.00 Uhr Kreismuseum,
Genthin

Doug George-Kanentio: Die Iroke- sen – Gestern und Heute

15.30 Uhr Zeltplatz, Friedensau

So, 10. Mai**Feste & Märkte****Volkskönigsschießen der Schützengilde Burg**

10.00 Uhr Schießstand Wald-
halle, Burg

Dorf- und Reiterfest

?? Uhr Schloßpark, Königsborn

Veranstaltungstipp:**Glaube & Hoffnung****Festgottesdienst zum Sanierungsabschluss der Laurentiuskirche**

14.00 Uhr St. Laurentius-
Kirche, Möckern

Kino & Film**Handball Public Viewing: REWE****Final Four Finale**

14.00 Uhr Burg Theater, Burg
Eintritt frei

Das ewige Leben

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Kulinarisch**Muttertagskaffchen**

15.00 Uhr Kloster, Jerichow

Muttertagsmenü

19.00 Uhr Wasserburg, Gommern
Reservierung über 039200 – 78 85 0

Musik & Konzert**Mitmachkonzert mit Gabi und Amadeus Eidner**

17.00 Uhr St. Laurentius-Kirche,
Möckern

Sinn & Verstand**Präsentation der Telegraphenstation**

14.00 Uhr Optische Telegraphen-
station Nr. 11, Ziegelsdorf

Di, 12. Mai

Kino & Film

Der Nanny

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Das ewige Leben

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 13. Mai

Kino & Film

Seniorenkino: Best Exotic Mari-gold Hotel

14.30 Uhr Union Kino, Genthin

Verfehlung

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Der Nanny

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 14. Mai

Feste & Märkte

Tag der offenen Tür

09.00 Uhr Edwins Oldtimer-scheune, Paplitz

Herrentag

09.00 Uhr Roland Keller, Burg

Kino & Film

Home

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Scorpions – Forever and a day

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 15. Mai

Kino & Film

Home

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Verfehlung

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 16. Mai

Kino & Film

Home

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Scorpions – Forever and a day

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Veranstaltungstipp:

Sinn & Verstand

Storchenhoferlebnistag

10.00 Uhr Storchenhof,
Loburg

So, 17. Mai

Kino & Film

Home

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Scorpions – Forever and a day

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Sinn & Verstand

Internationaler Museumstag:

Museum - Gesellschaft - Zukunft

09.00 Uhr Kloster, Jerichow

Internationaler Museumstag:

Bismark trifft...

10.00 Uhr Kreismuseum,
Genthin

Di, 19. Mai

Kino & Film

Home

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Verfehlung

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 20. Mai

Kino & Film

Scorpions – Forever and a day

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Das ewige Leben

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 21. Mai

Kino & Film

Winnetous Sohn

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Elser

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Fr, 22. Mai

Kino & Film

Winnetous Sohn

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Citizenfour

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 23. Mai

Feste & Märkte

18. Hohenseedener Spargelfest

10.00 Uhr Bauernscheune,
Hohenseenden

Veranstaltungstipp:

Feste & Märkte

Schützenfest der Schützengilde

Burg

15.00 Uhr Waldhalle, Burg

Mehr Infos auf Seite 32

Flohmarkt

15.30 Uhr Zum Lehnshof,
Roßdorf

10. Pfingstbieranstich mit

Stiftungsfest

18.00 Uhr Kloster, Jerichow

Kino & Film

Winnetous Sohn

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Elser

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

So, 24. Mai

Kino & Film

Winnetous Sohn

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Elser

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Mo, 25. Mai

Feste & Märkte

Mühlenfest

10.00 Uhr Bockwindmühle,
Parchen

200 Jahre Bockwindmühle

14.00 Uhr Bockwindmühle,
Mützel

Di, 26. Mai

Kino & Film

filmreif: Best Exotic Marigold Hotel

13.30 Uhr Burg Theater, Burg

Winnetous Sohn

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Elser

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Mi, 27. Mai

Veranstaltungstipp: Kino & Film

Film & Gespräch der Selbsthilfegruppe Angehörige mit Demenz: Eines Tages

13.30 Uhr Burg Theater, Burg
Eintritt frei

Winnetous Sohn

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Citizenfour

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Do, 28. Mai

Kino & Film

Tinkerbell

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Best Exotic Marigold Hotel 2

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Tanzen für die Seele

19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Burg

Fr, 29. Mai

Kino & Film

Tinkerbell

17.00 Uhr Burg Theater, Burg

Best Exotic Marigold Hotel 2

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Kinderkreis

16.30 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Burg

Teenkreis

19.00 Uhr Pionierhaus, Burg

Sa, 30. Mai

Veranstaltungstipp:

Feste & Märkte

Kleines Bahnhofsfest mit

Abendfahrt um 19.00 Uhr

10.00 Uhr Kleinbahnhof,
Magdeburgerforth

31. Maibowle bei Münchhausen

19.00 Uhr Schloss Hobeck,
Leitzkau

Kino & Film

Tinkerbell

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Best Exotic Marigold Hotel 2

19.30 Uhr Burg Theater, Burg

Miteinander

Radtour zur Kuhstallanlage nach

Lüttgenziatz

13.30 Uhr Lübars

So, 31. Mai

Feste & Märkte

Kinderfest

14.00 Uhr Gemeindezentrum
Pöthen, Karith/Pöthen

Kino & Film

Tinkerbell

15.00 Uhr Burg Theater, Burg

Best Exotic Marigold Hotel 2

18.00 Uhr Burg Theater, Burg

Werben Sie in POLILUX

... **für Ihre Veranstaltung.** Schicken Sie Ihre Veranstaltungsdaten – wir drucken sie kostenlos ab. Einfach Datum, Uhrzeit, Lokation, Ort, Titel und ggf. Hinweise an termine@poliluxmagazin.de schicken.

... **für Ihr Unternehmen.** Mit einer Anzeige in POLILUX investieren Sie in wirkungs- und sinnvolle Werbung. Sie ist zwei Monate lang im Jerichower Land präsent und landet nicht sofort im Müll. Außerdem zeigen Sie, dass Ihnen die Region und Kultur wichtig sind. Das kommt an!

Preise, Fristen und Ansprechpartner finden Sie in unseren aktuellen Mediadaten auf www.poliluxmagazin.de/mediadaten

Impressum

Herausgeber

W E I TBLICK e. V.
Magdeburger Straße 4
39288 Burg

Konzept & Leitung

Emanuel Conrady
03921 – 40 79 74
info@poliluxmagazin.de

Autoren & Mitarbeit

Louisa Behnke, Daniela Bethge,
Uta Conrady, Dorothea Iser, Katharina Lanatowitz, Petra Taubert,
Miriam Wehle, Annegret Winkel,
Emanuel Conrady, Daniel Gräsing,
Günter Hartmann, Heinz Jericho,
Thomas Kirchner, Andreas
Pospieczny, Felix Zeuch
Mit freundlicher Unterstützung
von Marina Conradi (Tourist-
information Genthin) und Andrea
Gottschalk (Stadt Burg)

Gestaltung

descript GmbH
Marienstraße 20
01067 Dresden

Druck

Druckhaus Schlutius Magdeburg

Auflage

10.000 Exemplare

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben,
liegen die Vervielfältigungsrechte
der in dieser Ausgabe verwendeten
Fotografien beim Herausgeber,
bzw. wurden diesem zur Verfügung
gestellt.

Titel: Louisa Behnke

S. 4: Touristinformation Genthin

S. 6–7: Wasserburg zu Gommern

S. 8–9: Louisa Behnke

S. 10: Wibofoto / istockphoto.com

S. 11–12: POLILUX

S. 14: Marila Zielke-Jabs

S. 16–17: 6 pfündige Fußbatterie

No. 16 der brandenburgischen

Artilleriebrigade „1813“ (von

Spreuth) e. V.

S. 18–19: Google Maps, LAGA 2018

Burg GmbH, Sabine Haase

S. 20–21: Zweckverband Bundes-

gartenschau 2015 Havelregion

S. 28: DKB Handball Bundesliga

S. 31: Wibofoto / istockphoto.com,

Heinz Jericho

S. 32: Veranstalter

Unterstützen Sie uns

Ihnen liegt die Förderung von
Kunst und Kultur im Jerichower
Land am Herzen? Dann unterstüt-
zen Sie unsere Arbeit durch eine
Spende. Wir stellen Ihnen gerne
eine Zuwendungsbescheinigung
aus.

Empfänger

W E I TBLICK e. V.

Betreff

POLILUX + Name + Anschrift

IBAN & BIC

DE80 8105 4000 0502 0073 70

NOLADE21JEL



**Frohe
Ostern!**

GUT.
Für ein aktives Miteinander.
GUT.
Fair. Menschlich. Nah.

Weil wir uns kennen:



**Sparkasse
Jerichower Land**

www.sparkasse-jerichower-land.de



23. April 2015

Die **Volksbank Jerichower Land eG** beteiligt sich auch 2015 am Girls-/BoysDay. Wir möchten diesen Tag nutzen, um interessierten Schülern das Tätigkeitsspektrum einer Bankkauffrau / eines Bankkaufmannes näher zu bringen.



Wir lernen
in der Volksbank
und haben einen
Beruf mit Zukunft
gewählt.

Angebotsdauer: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Platzangebot: 20 Plätze insgesamt
Ort: Burg, Rolandplatz 1

Neugierig geworden? Dann meldet Euch an, wir freuen uns auf Euch.
Anmeldung unter www.vobajl.de

Jetzt über Ausbildungschancen informieren!